

Deutscher Naturstein-Preis 2018

Auslober

Deutscher Naturwerkstein-Verband e. V. (DNV), Würzburg, Reiner Krug
in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architekten BDA, Berlin

Wettbewerbsart

Zugelassen zur Teilnahme am Deutschen Naturstein-Preis 2018 sind realisierte Arbeiten auf dem Gebiet der Architektur und des Städtebaus, der Sanierung und Erhaltung des Gebäudebestands sowie der Garten- und Landschaftsgestaltung, die nach dem 1. Januar 2012 in Europa fertig gestellt wurden.

Die Nominierung findet in vier Kategorien statt:

- A Öffentliche Gebäude und Gewerbebauten (Fassaden und Innenausbau)
- B Landschaftsbau und Freiraumgestaltung (Gärten, Parks und Plätze)
- C Massive Bauteile und Bauen im Bestand (Steindetails, Sanierung und Rekonstruktion)
- D Ein- und Mehrfamilienhäuser (Fassaden und Innenausbau)

Deutscher Naturstein-Preis

Preisträger (€ 15.000,-)

Öffentliche Gebäude und Gewerbe

Lederer · Ragnarsdóttir · Oei, Stuttgart

Arno Lederer · Jórunn Ragnarsdóttir

Marc Oei · Katja Pütter

Mitarbeit: Daniel Steinbühl · Eva Caspar

Hamze Jalloul · David Fornol

Anna Schönhoff Marc Kager · Stefanie Günter

Hannah Thibault · Urban Kreuz

Historisches Museum, Frankfurt am Main

Bauherr: Stadt Frankfurt am Main

Naturstein: Neckartäler Hatsandstein, Basalt

Wettbewerbsaufgabe

Der Deutsche Naturstein-Preis 2018 stellt Naturstein als einen Baustoff in den Vordergrund, der hinsichtlich seiner Dauerhaftigkeit, der natürlichen Materialeigenschaften sowie der damit verbundenen materialgerechten Bearbeitungsmethoden im Zusammenspiel mit anderen Baustoffen vorbildlich ist.

Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen der Architektur und des Städtebaus, deren Qualität von den gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Baustoffs Naturstein geprägt sind, der durch die individuelle Behandlung von Details und Oberflächen wie kaum ein anderer Baustoff bei kleineren Projekten zu einem Raum bildenden Element und bei größeren Projekten zum stadträumlichen Element wird.

Prämiert wird die vorbildliche Gestaltung und umweltgerechte Konstruktion von Projekten in Europa unter maßgeblicher Verwendung von Naturstein aus Europa, ausgeführt von Naturwerkstein-Fachbetrieben.

Teilnehmer

Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten

Termine

Einsendeschluss 31. 01. 2018
Preisverleihung auf der Stone+tec 13. 06. 2018

Beteiligung

Aus über 94 eingereichten Projekten wurden 19 Arbeiten nominiert

Jury

Heiner Farwick, Präsident BDA, Ahaus
Gunther Bayer, Kaiserslautern
Jörg Blume, Darmstadt
Ulrich Junk, Weimar
Christoph Mäckler, Frankfurt am Main
Ingrid Schegk, Haimhausen
Joachim Grüter, Präsident DNV, Würzburg
Hermann Graser, DNV, Bamberg
Thomas Hippelein, DNV, Satteldorf
H.-G. Hofmann, DNV, Werbach-Gamburg
Frank Peffekoven, DNV, Lindlar

Anerkennungen

- kadawittfeldarchitektur, Aachen

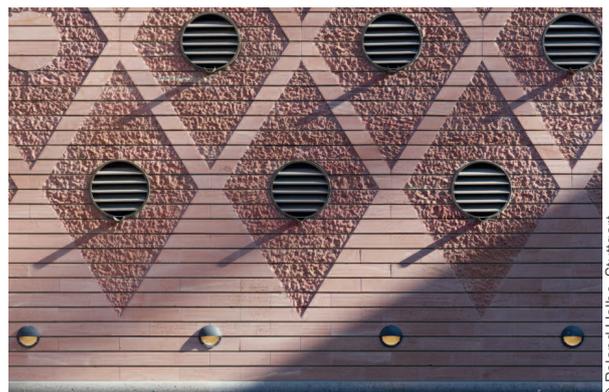
- Max Dudler, Berlin

- O&O Baukunst, Berlin

- Thomas Müller · Ivan Reimann, Berlin

- BERND ALBERS Ges. von Architekten, Berlin

- Jan Kleihues, Berlin



Preisträger (€ 5.000,-)

Landschaftsbau und Freiraumgestaltung

WES LandschaftsArchitektur
mit H.-H. Krafft, Hamburg
Mitarbeit: Klaus Rose · Henriette Henning
Andreas Weber · Ole Hartmann
Neugestaltung Markt und angrenzende
Bereiche, Bad Lauchstädt
Bauherr: Goethestadt Bad Lauchstädt
Naturstein: Gomeraner Quarzit, hellbeiger Granit

Anerkennungen

- Holl Wieden Partnerschaft, Würzburg
- w+p Landschaften, Berlin/Offenburg/Schiltach
Hans-Jörg Wöhrle
- Jourdan & Müller Steinhauser –
PAS GmbH, Frankfurt am Main
Prof. Francesco Collotti, Mailand



© Heige Mundt, Hamburg

Preisträger (€ 5.000,-)

Massive Bauteile und Bauen im Bestand

Hilmer & Sattler und Albrecht GmbH, Berlin
Mitarbeit: Frigga Uhlisch · Isa Wiesenthal
Johannes Moegelin · Jan-Michael Strauch
Rosa Soriano · Inga Scholz · Stefano Floris
Sören Vohs · Moritz Czech
Museum Barberini, Potsdam
Bauherr: MUSEUM BARBERINI gGmbH, Potsdam
Naturstein: Sandstein aus dem Elbsandstein-
gebirge und Schlesien

Anerkennungen

- Auer Weber Architekten, Stuttgart
Knerer und Lang, Dresden
- Nöfer Ges. von Architekten mbH, Berlin
- Jourdan & Müller Steinhauser –
PAS GmbH, Frankfurt am Main



© Stefan Müller, Berlin

Preisträger (€ 5.000,-)

Ein- und Mehrfamilienhäuser

Max Dudler, Berlin
Isabell Klunker · Silke Meier zu Evenhausen
Sebastian Wolf · Enisa Vatrés · Hani El-Hurt
Saskia Müller · Katharina Laekamp
Handan Radke · Moritz Schröder
Mara von Polanyi · Carolin Eismann
Schwabinger Tor N10, München
Bauherr: Jost Hurler Beteiligungs- und Verwal-
tungsges. GmbH & Co. KG, München
Naturstein: Kalkstein Trosselfels feinporig

Anerkennung

- Renato Maurizio Architekten AG,
Maloja/Schweiz
- roemerpartner/
Römer Kögler Partner Architekten, Köln
- HemprichTophof GmbH, Berlin



© Stefan Müller, Berlin